

Woran erkennt man ein ehrliches Siegel?

Drei Fragen an jedes Zeichen

Auf Packungen kleben viele Zeichen. Hinter manchen stehen strenge Regeln, andere hat die Firma selbst erfunden. Drei Fragen helfen dir weiter: Wer vergibt es? Welche Regeln gelten? Wer kontrolliert, ob sie eingehalten werden?

So erkennst du ein echtes Siegel

- Es gibt einen Herausgeber, den man nachlesen kann.
- Die Regeln stehen öffentlich im Netz.
- Kontrolliert wird von außen, nicht von der Firma selbst.
- Es steht dabei, wofür es gilt: für die Umwelt, für Arbeitsbedingungen oder für beides.
- Staatliche Zeichen wie das Bio-Logo der EU sind sogar in Gesetzen geregelt.

So erkennst du ein Werbelogo

- Nur die Firma selbst steht dahinter.
- Wörter ohne feste Bedeutung: „natürlich“, „bewusst“, „aus bester Herkunft“.
- Viel Grün und ein Blatt, aber keine Regel dazu.
- Kein Hinweis darauf, wer geprüft hat.

Typische Falle

- Falsch: „Jedes grüne Logo auf der Packung ist ein geprüftes Siegel.“
- Farbe ist Werbung, kein Nachweis – für grünen Anstrich ohne Inhalt gibt es das Wort Greenwashing.
- Neu ab 27. September 2026: Selbst erfundene Umwelt- und Nachhaltigkeitssiegel sind in der EU verboten. Erlaubt sind nur Siegel vom Staat oder mit Prüfsystem und Kontrolle von außen – genau danach fragen die drei Prüffragen.
- Geschützt ist dagegen „bio“: Wo bio draufsteht, gelten in der EU feste Regeln und es wird kontrolliert.
- Ein Testurteil wie „gut“ ist kein Siegel, sondern das Ergebnis einer einzelnen Prüfung.

TIPP

Such den kleinen Text neben dem Zeichen. Steht dort ein Name oder eine Internetadresse, kannst du nachschauen, wer prüft – steht nichts da, ist es meist nur Werbung.

Woran erkennt man ein ehrliches Siegel?

Name: _____ Datum: _____

1 Geprüftes Siegel oder Werbung? Trage das passende Wort ein.

Zeichen mit Namen der Stelle und Internetadresse:

„Natürlich gut“ in grüner Schrift, sonst nichts:

Regeln im Netz nachlesbar, Prüfung von außen:

Grünes Blatt mit Firmennamen, von der Firma entworfen:

„Aus bester Herkunft“, niemand hat es geprüft:

2 Wer steckt hinter dem Zeichen? Wähle: staatlich, unabhängig oder selbst erfunden.

Herausgeber ist der Staat, die Regeln stehen im Gesetz:

Ein Verein vergibt es, der weder zum Staat noch zu Firmen gehört:

Die Firma hat es für ihre eigene Packung entworfen:

Das Bio-Logo der EU mit dem Blatt aus Sternen:

Woran erkennt man ein ehrliches Siegel?

3 Stimmt das? Kreuz an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Jedes grüne Logo auf der Packung ist ein geprüftes Siegel.	☐	☐
Bei einem echten Siegel kann man nachlesen, wer es vergibt.	☐	☐
„Natürlich“ auf einer Packung ist ein geschützter Begriff.	☐	☐
Wo „bio“ draufsteht, gelten in der EU feste Regeln.	☐	☐
Ein Testurteil wie „gut“ ist dasselbe wie ein Siegel.	☐	☐
Bei einem ehrlichen Siegel prüft die Firma sich selbst.	☐	☐

Woran erkennt man ein ehrliches Siegel?

4 Kreuze die richtige Antwort an.

Eine Packung ist ganz grün, zeigt ein Blatt und trägt das Wort „natürlich“. Was folgt daraus?

- ☐ Das Produkt ist sicher umweltfreundlich.
- ☐ Nichts Sicheres – Farbe und das Wort „natürlich“ sind Werbung, kein geprüfter Nachweis.
- ☐ Es ist bio, weil „natürlich“ dasselbe heißt.

Welchem Zeichen kannst du am ehesten vertrauen?

- ☐ Einem Zeichen, das die Firma selbst erfunden hat.
- ☐ Dem Zeichen mit der schönsten Farbe.
- ☐ Einem Zeichen mit bekanntem Herausgeber, öffentlichen Regeln und Kontrolle von außen.

Warum ist „bio“ auf einer Packung mehr wert als „natürlich“?

- ☐ „Bio“ ist in der EU gesetzlich geregelt und wird kontrolliert, „natürlich“ darf fast jeder schreiben.
- ☐ „Bio“ steht immer größer auf der Packung.
- ☐ Beide Wörter sind gleich streng geschützt.

Was ist Greenwashing?

- ☐ Eine Firma wäscht ihre Produkte mit Ökostrom.
- ☐ Eine Firma gibt sich grün, ohne dass wirklich etwas dahintersteckt.
- ☐ Ein staatliches Siegel für Umweltschutz.

Woran erkennt man ein ehrliches Siegel?

ZUM KONTROLLIEREN

Vergleiche zum Schluss und nimm dann eine echte Packung aus der Küche dazu. Die drei Fragen bleiben immer dieselben: Wer vergibt? Welche Regeln? Wer kontrolliert?

1 Geprüftes Siegel oder Werbung? Trag das passende Wort ein.

Zeichen mit Namen der Stelle und Internetadresse:

Siegel

„Natürlich gut“ in grüner Schrift, sonst nichts:

Werbung

Regeln im Netz nachlesbar, Prüfung von außen:

Siegel

Grünes Blatt mit Firmennamen, von der Firma entworfen:

Werbung

„Aus bester Herkunft“, niemand hat es geprüft:

Werbung

Woran erkennt man ein ehrliches Siegel?

2 Wer steckt hinter dem Zeichen? Wähle: staatlich, unabhängig oder selbst erfunden.

Herausgeber ist der Staat, die Regeln stehen im Gesetz:

staatlich

Ein Verein vergibt es, der weder zum Staat noch zu Firmen gehört:

unabhängig

Die Firma hat es für ihre eigene Packung entworfen:

selbst erfunden

Das Bio-Logo der EU mit dem Blatt aus Sternen:

staatlich

3 Stimmt das? Kreuz an.

	STIMMT	STIMMT NICHT
Jedes grüne Logo auf der Packung ist ein geprüftes Siegel.	☐	☒
Bei einem echten Siegel kann man nachlesen, wer es vergibt.	☒	☐
„Natürlich“ auf einer Packung ist ein geschützter Begriff.	☐	☒
Wo „bio“ draufsteht, gelten in der EU feste Regeln.	☒	☐
Ein Testurteil wie „gut“ ist dasselbe wie ein Siegel.	☐	☒
Bei einem ehrlichen Siegel prüft die Firma sich selbst.	☐	☒

Woran erkennt man ein ehrliches Siegel?

4 Kreuze die richtige Antwort an.

Eine Packung ist ganz grün, zeigt ein Blatt und trägt das Wort „natürlich“. Was folgt daraus?

☒ **Nichts Sicheres – Farbe und das Wort „natürlich“ sind Werbung, kein geprüfter Nachweis.**

Grün und „natürlich“ darf fast jeder auf eine Packung schreiben, geprüft wird dabei nichts.

Welchem Zeichen kannst du am ehesten vertrauen?

☒ **Einem Zeichen mit bekanntem Herausgeber, öffentlichen Regeln und Kontrolle von außen.**

Nur wenn jemand Fremdes nach festen Regeln prüft, steckt hinter dem Zeichen mehr als Werbung.

Warum ist „bio“ auf einer Packung mehr wert als „natürlich“?

☒ **„Bio“ ist in der EU gesetzlich geregelt und wird kontrolliert, „natürlich“ darf fast jeder schreiben.**

Wo bio draufsteht, gelten feste Regeln, bei „natürlich“ gibt es keine.

Was ist Greenwashing?

☒ **Eine Firma gibt sich grün, ohne dass wirklich etwas dahintersteckt.**

Greenwashing heißt grüner Anstrich ohne Inhalt, also Werbung, die umweltfreundlich wirken soll.